

Niederschrift
über die Sitzung des
Jugendhilfeausschusses
(09. Sitzung in der X. Wahlperiode)
am **Montag, 12. Dezember 2022, in Wirges**
im Bürgerhaus

Beginn der Sitzung: 15.00 Uhr

Ende der Sitzung: 17.20 Uhr

Anwesenheit:

1. Vorsitzender, Kreisbeigeordnete, Schriftführer pp.

Landrat Achim Schwickert, Vorsitzender
Kreisbeigeordnete Nicole Hampel
Kreisinspektorin Lena Schardt, Schriftführerin

2. Mitglieder des Jugendhilfeausschusses bzw. Stellvertreter/innen

Karl-Heinz Boll, Hachenburg
Axel Spiekermann, Herschbach – 1. Stellvertreter
Christa Bode, Nauort
Olaf Röttig, Langenhahn
Lisa Schmidt, Pottum (bis 16:35 Uhr)
Christa Hülpüsch, Mudenbach
Eva Ehrlich-Lingens, Nisterau
Stephan Bach, Breitenau
Jürgen Nugel, Oberahr
Dennis Liebenthal, Girod
Arthur Brak, Rotenhain
Brigitte Krapp, Höhr-Grenzhausen (Jugendzentrum Zweite Heimat)
Hans-Werner Rörig, Gehlert (Sportkreisjugend WW) – 2. Stellvertreter (bis 16:55 Uhr)
Franz Schönberger, Weroth (Kreisjugendfeuerwehr WW)
Frank Keßler-Weiß, Montabaur (Caritas Westerwald/Rhein-Lahn)
Wilfried Kehr, Westerburg (Diakonisches Werk im Westerwaldkreis)
Ruth Podlinski, Westerburg (Waldritter-Westerwald e.V.) – Stellvertreterin
Joachim Türk, Höhr-Grenzhausen (Deutscher Kinderschutzbund)

3. Beratende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses bzw. Stellvertreter/innen

Udo Sturm, Leiter des Kreisjugendamtes
Alexandra Khan, Fachkraft des Kreisjugendamtes
Stefan Brühl, Fachkraft des Kreisjugendamtes
Dr. Claudia Tamm, Fachkraft des Kreisgesundheitsamtes (ab 15:05 Uhr)
PHK Silvia Gerz, Montabaur, Beauftragte für Jugendsachen der Polizei – Stellvertreterin (bis 15:50 Uhr)
Tobias Buchhorn, Montabaur, Jugendrichter am Amtsgericht (bis 16:30 Uhr)
Pfr. Dr. Axel Wengenroth, Westerburg, Vertreter der ev. Kirche
Marianela Schürer, Montabaur, Vertreterin der kath. Kirche
Andree Stein, Neuhäusel, Vertreter kreisang. Kommunen (bis 16:40 Uhr)
Dennis Offhaus, Herschbach, Elternvertretung der Kindertagesstätten

4. Teilnehmer/innen nach § 40 Abs. 4 LKO

keine

5. Sonstige Teilnehmer/innen

zu TOP 1

Burkhard Fluck, Leiter des Referats 5-52 Sozialer Dienst

Während der gesamten Sitzung

Elisa Schröder, Pressestelle/Sitzungsdienst

Silvia Zils, Mitarbeiterin im Referat 5-50 Aufgaben der Jugendhilfe

Monika Klütsch, Mitarbeiterin im Referat 5-50 Aufgaben der Jugendhilfe

Stefanie Neeb, Mitarbeiterin im Referat 5-50 Aufgaben der Jugendhilfe

Jessica Fischbach, Mitarbeiterin im Referat 5-50 Aufgaben der Jugendhilfe

Markus Müller, Leiter der WZ-Lokalredaktion Montabaur (ab 15:10 Uhr)

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende, Landrat Schwickert, fest, dass zur 09. Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der X. Wahlperiode mit Schreiben vom 02.12.2022 form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung sei am 06.12.2022 in der Westerwälder Zeitung erfolgt.

Sodann nimmt Landrat Schwickert unter Hinweis auf die Einhaltung der Pflichten nach § 14 LKO (Schweigepflicht), § 15 LKO (Treuepflicht) und § 16 LKO (Ausschlussgründe) die Verpflichtung von Ruth Podlinski aus Westerbürg und Silvia Gerz aus Montabaur vor.

Verwaltungsseitig und aus der Mitte des Ausschusses werden keine Ergänzungen bzw. Änderungen der Tagesordnung beantragt.

Der Vorsitzende weist zudem auf folgende ausliegenden Unterlagen hin:

- Forderungsnachweis.
- Übersicht Teilhaushalt 07 Jugend, Familie

Tagesordnung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.12.2022

Öffentlicher Teil

1. Systemsprenger (Falldarstellung, fehlende Jugendhilfeeinrichtungen)
2. Gewährung von Zuschüssen zu Bau und Ersteinrichtung von Jugendräumen/Jugendzentren und Stellungnahme des Jugendhilfeausschusses zur Förderung durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung **0598/X**
3. Evaluierung Sozialraumbudget **0599/X**
4. Kindertagesstättenbedarfsplan; 33. Fortschreibung 2023/2024 **0600/X**
5. Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 12.12.2022

Tagesordnungspunkt: 1 Systemsprenger (Falldarstellungen, fehlende Jugendhilfeeinrichtungen)

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt kurz in die Thematik ein. Sodann begrüßt er Burkhard Fluck, Leiter des Referates 5-52 Sozialer Dienst, und bittet ihn um seinen Bericht.

Herr Fluck stellt anschließend die Thematik „Systemsprenger“ anhand mehrerer Praxisbeispiele ausführlich vor.

Es schließt sich eine Fragerunde mit Redebeiträgen der Ausschussmitglieder Dennis Offhaus (Elternvertretung der Kindertagesstätten), Dennis Liebenthal (FDP), Jürgen Nugel (AfD), Joachim Türk (Kinderschutzbund), Brigitte Krapp (Jugendzentrum Zweite Heimat) und Frank Keßler-Weiß (Caritas Westerwald/Rhein-Lahn) an.

Der Vorsitzende dankt Herrn Fluck für seinen Bericht und weist explizit darauf hin, dass es sich um Einzelfälle handele.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 12.12.2022

Tagesordnungspunkt: 2

Gewährung von Zuschüssen zu Bau und
Ersteinrichtung von Jugendräu-
men/Jugendzentren und Stellungnahme
des Jugendhilfeausschusses zur Förde-
rung durch das Landesamt für Soziales,
Jugend und Versorgung

Vorlage-Nummer: 0598/X

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Einrichtung der Jugendräume in den Ortsgemeinden Enspel und Gemünden und bewilligt eine Kreiszufwendung in Höhe von jeweils 500 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 12.12.2022

Tagesordnungspunkt: 3 Evaluierung Sozialraumbudget

Vorlage-Nummer: 0599/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in die Thematik. Sodann begrüßt er Alexandra Khan, Leiterin des Referates 5-50 Aufgaben der Jugendhilfe, und bittet sie um ihren Vortrag.

Frau Khan stellt die Evaluation des Sozialraumbudgets ausführlich anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Es schließt sich eine Fragerunde mit Redebeiträgen der Ausschussmitglieder Dennis Lieben-thal (FDP) und Wilfried Kehr (Diakonisches Werk) an.

Landrat Schwickert stellt anschließend folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die vorgelegte 1. Fortschreibung der Rahmenkonzeption zum Sozialraumbudget für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2024.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

(Die Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage I** beigelegt.)

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 12.12.2022

Tagesordnungspunkt: 4 Kindertagesstättenbedarfsplan;
33. Fortschreibung 2023/2024

Vorlage-Nummer: 0600/X

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in die Thematik ein.

Im Anschluss stellt der Vorsitzende die Thematik anhand einer Power-Point-Präsentation ausführlich vor.

Ausschussmitglied Karl-Heinz Boll (CDU) dankt der Verwaltung ausdrücklich für deren Arbeit und spricht sich dafür aus, Landrat Schwickert und der Verwaltung die Möglichkeit zu geben, auch unterjährig Feinjustierungen des Plans vornehmen zu dürfen, um flexibler auf veränderte Gegebenheiten reagieren zu können. Er macht deutlich, der Kreis übernehme in Zusammenarbeit mit den Trägern der Ortsgemeinden und dem Jugendhilfeausschuss Verantwortung für ein flächendeckendes Angebot.

Beschluss:

- a) Der Jugendhilfeausschuss beschließt den vorgelegten Planungsentwurf der Verwaltung als Kindertagesstättenbedarfsplan des Westerwaldkreises für das Kindergartenjahr 2023/24.
- b) Der Jugendhilfeausschuss beschließt die in unter Punkt D „Änderung der 32. Fortschreibung“ aufgeführten Maßnahmen, um aktuelle Bedarfslagen an den jeweiligen Standorten zu decken.
- c) Der Jugendhilfeausschuss erteilt der Verwaltung, Herrn Landrat Schwickert, die Ermächtigung, im Falle des entsprechenden dringenden Bedarfs und soweit dies zeitlich geboten ist, auch außerhalb des regulären Verfahrens zur Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes Plätze für U2 und Ü2 im Westerwaldkreis einzurichten.

Darüber hinaus erteilt er der Verwaltung, im Speziellen der Amtsleitung des Kreisjugendamtes, die Ermächtigung, innerhalb der festgelegten Platzzahl die Anzahl der Plätze in den Stundenblöcken unterjährig zu verschieben.

Der Jugendhilfeausschuss erhält in der Dezember-Sitzung eine entsprechende Liste mit den notwendig gewordenen Anpassungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Der Vorsitzende:
gez. LR A. Schwickert